

Fragestunde: Initiative „Tempo 30 in ganz Chur“

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach dem Zustandekommen der Initiative „Tempo 30 in ganz Chur“ fragten die Initianten bei der Stadt Chur nach dem Zeitplan für die weiteren Schritte nach. Die Antwort des Stadtschreibers vom 18.03.13 war folgende (Zitat):

„Das Tiefbau- und Vermessungsamt wurde unter Beizug der Stadtpolizei beauftragt, innert Jahresfrist eine Botschaft an den Gemeinderat zu unterbreiten. Persönlich denke ich nicht, dass die Erarbeitung der Botschaft so lange in Anspruch nehmen wird, es handelt sich um eine Maximalfrist. Sobald die Botschaft vorliegt, werden wir Sie wieder informieren.“

Man kann mit dem Inhalt der Initiative einverstanden sein, oder auch nicht. Aber die Geheimniskrämerei um den weiteren Terminplan ist inakzeptabel. Und guter Corporate Governance entspricht ein solches Antwortschreiben schon gar nicht. Deshalb sehen sich die Initianten, vertreten durch den grünliberalen Gemeinderat Jürg Kappeler, veranlasst, gemäss Geschäftsordnung für den Gemeinderat (Art. 61,

Fragestunde) folgende Frage zu stellen:

Wie sieht der Terminplan für die weitere Behandlung der Initiative „Tempo 30 in ganz Chur“ aus?

Für die Beantwortung der Frage danken Ihnen die Initianten bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Jürg Kappeler, Gemeinderat Grünliberale